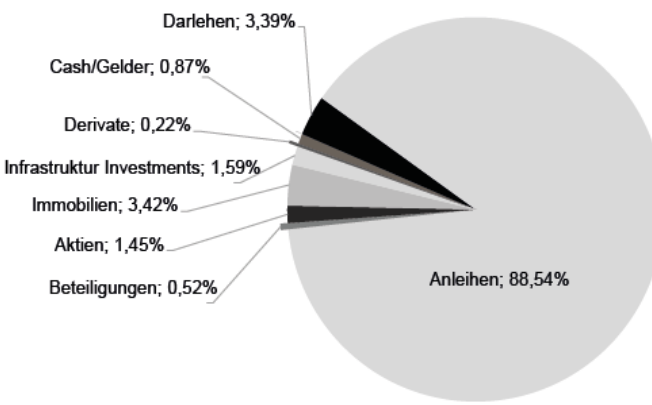



Anlegerinformationen zum klassischen Deckungsstock

Zweck	<p>Dieses Informationsblatt ergänzt das Basisinformationsblatt zum Produkt ERGO fürs Leben für den Fall, dass Sie an einer Veranlagung im klassischen Deckungsstock interessiert sind. Es handelt sich nicht um Werbematerial.</p>							
Klassischer Deckungsstock	<p>Im klassischen Deckungsstock (im Wesentlichen bestehend aus Anleihen, Immobilien, Aktien und Darlehen) erfolgt die Veranlagung durch ERGO für alle Versicherungsverträge gemeinsam. Sie nehmen an der Wertentwicklung in Form einer Gewinnbeteiligung teil. Negative Wertentwicklungen sind für den im klassischen Deckungsstock veranlagten Teil ausgeschlossen.</p>							
<p>Struktur der Kapitalanlagen per 31.12.2018</p>  <p>Zum 31.12.2018 waren rund 89,5 Prozent des klassischen Deckungsstocks in Anleihen bzw. Kontoguthaben investiert. Der Aktienanteil belief sich zum Stichtag auf etwa 1,5%. Rund 3,5% waren zudem in Immobilien veranlagt. Auf Veranlagungen in Darlehen und Beteiligungen entfielen insgesamt rund 4%. Veranlagungen in Infrastruktur Investments betragen rund 1,5%. Der Anleihenteil besteht schwergewichtig aus Staatsanleihen bzw. staats-/landesgarantierten Anleihen (rund 56%) und Pfandbriefen (rund 21%); zum Großteil aus Ländern der Eurozone mit guter Bonität. Das gesamte Portfolio ist nach den Anlagegrundsätzen Sicherheit, Rentabilität, Liquidität, Mischung und Streuung ausgerichtet. Sicherheit hat oberste Priorität. Das Portfolio ist zu rund 97% in Euro investiert.</p>								
Versicherungsleistungen und Kosten	<p>Alle Zahlenangaben beziehen sich beispielhaft auf eine versicherte Person im Alter von 60 Jahren bei Abruf (Einlösung) nach 15 Jahren mit einmaliger Prämienzahlung (Anlage) von € 10.000 und Veranlagung zu 100% im klassischen Deckungsstock. Der Wert der Leistungen ist im Abschnitt "Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?" dargestellt. Die für den Ablebensschutz und die Zusatzleistungen erforderliche Risikoprämie (=Versicherungsprämie im Abschnitt "Welche Risiken bestehen und was kann ich im Gegenzug dafür bekommen") ist geschlechtsunabhängig. Sie hängt vom Alter der versicherten Person ab und beträgt für einen Ablebensschutz von € 10.653 insgesamt € 156,25, das sind durchschnittlich € 10,42 jährlich und entspricht 1,58% der Anlage. Die dadurch verursachte Minderung der Anlagerendite zum Ende der Laufzeit um 0,09% pro Jahr ist bei den nachfolgenden Renditeangaben berücksichtigt. Die jährliche Anlage ohne die gesamte Versicherungsprämie für den Ablebensschutz beträgt € 9.843,75.</p>							
<p>Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?</p> <p>Risikoindikator <table border="1" data-bbox="349 1541 1428 1594"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> </table></p> <p style="text-align: center;">←-----></p> <p style="text-align: center;">Niedrigeres Risiko Höheres Risiko</p> <p> Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum Abruf (Einlösung im Beispielfall 15 Jahre) halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Bei einer vorzeitigen Auflösung entstehen Ihnen möglicherweise erhebliche zusätzliche Kosten.</p> <p>Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt bei Veranlagung im klassischen Deckungsstock auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 2 eingestuft, wobei 2 einer niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potentieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als niedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszubezahlen. Negative Wertentwicklungen sind für den im klassischen Deckungsstock veranlagten Teil ausgeschlossen. Darüber hinaus gehende Beträge und zusätzliche Renditen sind von der künftigen Marktentwicklung abhängig und daher ungewiss.</p>		1	2	3	4	5	6	7
1	2	3	4	5	6	7		

